

keiten 87 918, vorausbez. Versich. 1729, Abschreib. 56 462, Gewinn 89 277. — Kredit: Vortrag 1490, Grundstücke 4956, Kontokorrent 103, Interims-Kto 63 501, Waren-Bruttogewinn 451 154. Sa. M. 521 205.

Dividenden 1907/08—1909/10: 0, 0, 3%.

Direktion: Carl Dürfeld jun., Walter Lignitz.

Prokuristen: R. Hempel, H. Tautenhahn, O. Naumann, P. Briese.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Carl Dürfeld sen., Stellv. Bank-Dir. Fr. W. Oberländer, Chemnitz; Fabrikbes. Paul Gulden, Leipzig; Gottfried Hermsdorf, Chemnitz; Fabrikdirektor Wilh. Lauth, Harthau.

Zahlstellen: Chemnitz: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Actienweberei R. Schwartz & Co. in Crefeld

mit Zweigniederlassung in Grefrath.

Gegründet: 22./12. 1899; eingetragen 25./1. 1900. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerb und Weiterbetrieb der unter der Firma R. Schwartz & Co. zu Crefeld mit Zweigniederlassung zu Grefrath bestandenen Kommanditgesellschaft, übernommen für M. 2 063 948; Weberei u. Appretur. Die Anlagen sind bedeutend vergrößert. Mitte 1906 hat die Vereinigung der Firma Diepers & Wackers mit den Betrieben der Ges. stattgefunden. Umsatz 1904/05—1905/06: M. 1 584 728, 1 943 573; später nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 1 350 000 in 1350 Aktien à M. 1000. **Anleihe:** M. 500 000 in 4½% Oblig., rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1903 durch jährl. Ausl. in der G.-V. auf 1./10. Zahlst.: Bremen: Disconto-Ges. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 407 000.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Dotierung von Sonderrücklagen, hiernach vertragsm.

Tant. an Vors., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage vertragsm. Tant. an Beamte, 10%

Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Okt. 1910: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 565 369, Beamten- u. Arb.-Wohnungen 27 078, Masch., Kessel, Transmiss. u. Heizungsanlage 50 118, Webstühle, Hilfsmasch., Schlosserei, Appretur, Färberei u. Druckerei 442 958, elektr. Licht- u. Kraftanlage 18 957, Mobil., Utensil. u. Gerätschaften 6963, Karten, Patronen u. Zeichnungen 1, Waren 230 682, Rohstoffe u. Material, 357 855, Kassa 9997, Wechsel 62 082, Versich. 2068, Talonsteuer 481, Debit. 706 307. — Passiva: A.-K. 1 350 000, Oblig. 407 000, do. Zs.-Kto 1683, R.-F. 1429, Dubiose 12 898, Kredit. 598 797, Gewinn 109 112. Sa. M. 2 480 921.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 68 949, Dubiosen 10 000, Unk. 318 465, Reingewinn 109 112. Sa. M. 506 526. — Kredit: Fabrikat.-Überschuss M. 506 526.

Dividenden 1899/1900—1909/1910: 7, 10, 10, 6, 6, 0, 2, 5, 0, 0, 4%, Coup.-Verj.: 2 J. (K.)

Direktion: Otto Leendertz, Joh. Fabri.

Prokurist: O. Smeets.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. R. Schwartz, Crefeld; Dr. J. Haas, Düsseldorf; Jos. Finck, Crefeld. *

Sächsische Kunstseidewerke Akt.-Ges. in Elsterberg i. V.

Gegründet: 28./4. 1909; eingetr. 31./7. 1909. Gründer: Paul Simon, Wilh. Diederich Reents, Alexander Neuwinger, Plauen; Chemiker Dr. Arnold Bernstein, Stadtrat Gust. Heiner, Petermann, Elsterberg; Georg Müller, Greiz. An nicht durch Barzahlung zu leistende Einlagen sind, und zwar von Paul Simon u. Wilh. Diederich Reents, folgende gemacht worden: Der Anspruch auf Erteilung der beiden von Ing. Alex. Bernstein in Berlin angemeldeten deutschen Reichspatente B 52 233 VII 29a u. B 53 005 VII 29a u. die damit zus.hängenden, auf dem von ihnen mit Ing. Alex. Bernstein in Berlin am 5./4. 1909 abgeschlossenen Verträge beruhenden Rechte u. Ansprüche; das von Chemiker Dr. Arnold Bernstein in Elsterberg erfundene u. bezw. zugestellte, der Herstellung von Kunstseide dienende Geheimverfahren; die von ihnen in Elsterberg i. V. errichtete u. bisher betriebene Versuchsfabrikanlage mit allen darauf bezüglichen, ihnen an die Stadtgemeinde Elsterberg zustehenden Rechte. Der bedingte u. zeitlich beschränkte Anspruch auf Überlassung des ein Verfahren zur Herstellung von Pressmundstücken mit feinen geraden Löchern u. bezw. diese Pressmundstücke selbst betreffenden Deutschen Reichspatents Nr. 96 060. Als Gegenwert dafür haben erhalten Reents 112, Simon 113 Aktien à M. 1000 zu 100%.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Kunstseide u. ähnlichen sowie sonstigen chem. Erzeugnissen u. die Abgabe von elektr. Licht u. elektr. Kraft. Nach der Fertigstell. des Etabliss. wurde im Laufe des Sommers 1910 mit der Fabrikation begonnen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Noch nicht eingez. Ende März 1910: M. 193 750.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 225 136, Masch. 19 731, Appretur etc. 601, Heiz.- u. Beleucht.-Anlage 5000, Inventar 253, Patente u. Geheimverfahren 225 148, Kassa 671, Bankguth. 313 709, Debit. 202, noch nicht eingez. A.-K. 193 750, Verlust 15 795. Sa. M. 1 000 000. — Passiva: A.-K. M. 1 000 000.